

Unterrichten aus der Ferne

Kopiervorlagen im praktischen Soforthilfe-Set

Stand: 01/2021



Unterrichtshelfer sparen Zeit und unterstützen Lernende wie Lehrende – vor allem in Fernlernsituationen.

Die Lehrermaterialien zum Lehrwerk *Kammerlohr Kunst Oberstufe* (ISBN 978-3-637-02808-1; 15,00 €) bietet einen Fundus an Übungen für Ihre Schüler/-innen zu unterschiedlichen Themen und Lerninhalten.

Viel Erfolg beim Unterricht aus der Ferne.

Cornelsen

Potenziale entfalten

Name:

Kurs:

Datum:

(Selbst-) Überprüfung: Skulptur

Arbeitsanregung

Analysieren Sie anhand der Teilschritte ein selbst gewähltes bildhauerisches Werk aus dem Schülerband unter Anwendung der Fachmethodik (s. SB S. 70ff.) und -begriffe (s. SB S. 90f.). Schätzen Sie Ihre Ergebnisse in der Tabelle ein; kontrollieren Sie ggf. die Ergebnisse wechselseitig untereinander.

	++	+	○	-	--
1. Kennzeichnen Sie:					
• die Gattung/den Typus anhand der Form, der Materialwahl und der Größe,					
• die Ansichtigkeit der bildhauerischen Arbeit.					
2. Beschreiben Sie:					
• die Haltung,					
• die Gestik und Mimik,					
• die Attribute und Accessoires, falls vorhanden.					
3. Untersuchen Sie:					
• den Formencharakter – gesamt und in Bezug auf Teilformen,					
• die Gestaltung der Oberfläche,					
• die Verteilung von Licht und Schatten,					
• die räumliche Wirkung in Bezug auf die Verteilung der Masse und den umgebenden Raum,					
• den kompositorischen Aufbau der Skulptur (gehen Sie dabei auf die Gliederung, die Proportion, die Ausrichtung und die Achsen des Werkes ein), wenn nötig mithilfe einer Skizze,					
• den Grad der Naturnachahmung.					
4. Interpretieren Sie:					
• die Bedeutung des Motivs und die Art der Ausführung,					
• die Absicht der gewählten Haltung, Gestik und Mimik,					
• die Wirkung der Figur auf zeitgenössische Betrachter.					
5. Stellen Sie dar:					
• die begründete Zuordnung zu einer Stilepoche,					
• die besondere Auffassung des Künstlers (seinen eigenen Stil),					
• die zwingenden Bedingungen und Umstände der Epoche für ein figuratives Werk,					
• die zeitgenössische Funktion der bildhauerischen Arbeit.					

Name:

Kurs:

Datum:

Beispielaufgaben zu einer Klausur mit theoretischem Schwerpunkt zum Thema: Skulpturanalyse



Ernst Rietschel: Goethe-Schiller-Denkmal, 1857. Bronze. Weimar, Theaterplatz

- 1 Beschreiben Sie knapp und geordnet den Aufbau des Goethe-Schiller-Denkmal von Ernst Rietschel.
- 2 Analysieren Sie die bildnerischen Mittel des Denkmals. Gehen Sie speziell auf folgende Aspekte ein:
Formen/Formencharakter
Material/Oberfläche/Licht
Körper-Raum-Bezug, auch in Bezug auf den Betrachter
- 3 Untersuchen Sie die Komposition dieses Werkes, indem Sie eine Kompositionsskizze anlegen.
- 4 Interpretieren Sie das Denkmal unter Einbeziehung Ihrer vorausgegangenen Beschreibung und Analyse.

Name:

Kurs:

Datum:

Struktur und Ordnung – funktionalistische Architektur des Bauhaus

Arbeitsanregungen

- 1 Arbeiten Sie mithilfe der Seiten 184f. bzw. 210ff. im Schülerbuch die folgenden dem Bauhaus verpflichtenden Merkmale heraus:
 - Typisierung von Baukörpern
 - Rasterung
 - Skelettkonstruktion
 - Variabilität von Fensterbändern/-abfolgen
 - Flachdach
- 2 Gestalten Sie verschiedene Varianten von Fassadenentwürfen für ein Einfamilienhaus oder ein Hochhaus für mehrere Familien:
 - Verwenden Sie nur Quadrate und Rechtecke, deren Dimensionen Sie verändern können ebenso wie die Abstände zwischen Fensterflächen und Wandelementen.
 - Zeichnen Sie Schatten, um Vor- oder Rücksprünge einzelner Gebäudeteile darzustellen.
 - Entwickeln Sie mehrere Fassaden mit Bildtools am Computer.
 - Zeichnen Sie Ihren favorisierten Entwurf auf ein DIN-A3-Blatt mit Fineliner oder Tusche.



Walter Gropius, Marcel Breuer (Einrichtung): Wohnhaus in Lincoln (auch Storow House), erbaut 1938-39, Massachusetts/USA.
Außenansicht

Name:

Kurs:

Datum:

Analytische Skizze: Die Hamburger Elbphilharmonie

Glasfassade „Kristall“: edle Anmutung, schillernd, lebendig

kontrastreiche Form:
unregelmäßige Gestaltung
unten: geordnetes Regelmäß
oben: dynamische Vielfalt

zurückspringendes horizontales Glasband
vermittelt den Eindruck des Schwebens
für den Glasneubau darüber

Farbkomposition: Kalt-Warm-Kontrast

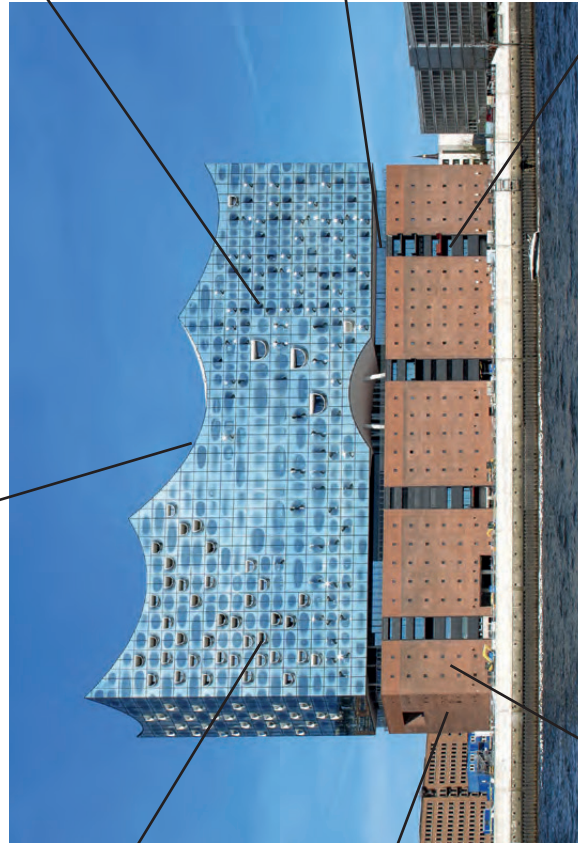
vertikale Glasbänder:
größere Helligkeit im alten Lagerhaus

Abschluss des Gebäudes:
dreifach geschwungene Dachkante,
symbolisch für bewegtes Wasser, Wellen, Musikalität

Fassadenstruktur belebt
durch variable Ovale

Material: Ziegel
solide Basis,
warme Farbgebung

hochrechteckige Ziegelsteinelemente mit regelmäßigen Lichtöffnungen



Jacques Herzog, Pierre de Meuron: Elbphilharmonie, Außenansicht.
Hamburg, 2007–2016

Arbeitsanregung

Beurteilen Sie die architektonischen Mittel, die den Bezug zur Lage der Stadt am Wasser und zur Funktion des Gebäudes als Konzertsaal herstellen sollen, und ziehen Sie ein Fazit.

Name:

Kurs:

Datum:

Das Architekturbüro gmp – Konstruktion als geordnete Struktur

1965 gründeten die beiden Studienfreunde der Hochschule Braunschweig Meinhard von Gerkan und Volkwin Marg in Hamburg das gemeinsame Architekturbüro gmp (Gerkan, Marg und Partner). Sofort im ersten Jahr gewannen sie mehrere Wettbewerbe, darunter den des Berliner Flughafens Tegel. Ihre pragmatische und formal interessante Lösung eines sechseckigen Terminalbaus überzeugte die Jury.

Im Hauptbahnhof Berlin verwirklichten gmp 2006 den Neubau eines der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Europa auf dem Areal des alten Lehrter Bahnhofs. Seine Lage in Berlin-Mitte zwischen Regierungsviertel und Spreebogen unweit vieler Hotels ist zentral und somit funktional sinnvoll. Fünf Ebenen, zwei für Bahntrassen, drei für Kommerz, werden von gläsernen Dächern überspannt. In Form von weiten, stützenlosen Korbbögen vermitteln sie eine luftige Leichtigkeit mit viel Licht. Die komplexe Konstruktion besteht aus zwei Brückenbügeln, in deren Mitte sich die breite, niedrigere Glashalle befindet, zu der im rechten Winkel die lang gestreckte Glasröhre mit Tonnengewölbe verläuft. Sowohl vertikal als auch horizontal durchstoßen sich mehrere Baukörper, die durch die Materialwahl eine homogene Gesamtarchitektur bilden.

Viele nachfolgende Aufträge waren Großprojekte, öffentliche Nutzbauten, die in der Regel eher von Ingenieursperspektive als als funktionale Architektur aufgefasst wurde, bei gmp indes auf der Ausgewogenheit von ästhetischen Mitteln wie einer klaren Baustruktur, angemessenem Material und einer Berücksichtigung der Bedingungen vor Ort fußte.

Der Anspruch der Architekten, den Vorgaben der Bauherren Rechnung zu tragen und nichts Extravagantes zu entwerfen, damit ihre unverwechselbare Handschrift als Markenzeichen im Vordergrund stand, brachte ihnen den Ruf von Solidität ein.

Verwaltungsbauten, Unternehmenszentralen, Kulturpaläste wie Museen und Theater, Sportarenen, Flughäfen, Bahnhöfe oder Villen:

gmp passen ihren jeweiligen Entwurf dem Wunsch des Auftraggebers an und finden eine dem Ort gemäße Form. Auch das städtebauliche Projekt eines komplett neuen Stadtviertels in Shanghai mit einer Bauzeit von 2003 bis 2020 planen sie mit akribischem Blick auf die spezifischen Konditionen der chinesischen Megastadt.



Meinhard von Gerkan:
Glasdachkonstruktion am
Berliner Hauptbahnhof,
Aufnahme 02.06.2007

Name:

Kurs:

Datum:

Allein ihre Fußballstadionbauten von Tripolis, Durban, Warschau, Manaus, Belo Horizonte, Brasília, Berlin (Sanierung und Dachneubau), Shenzhen, Shanghai, Nischni Nowgorod oder Wolgograd zeigen mit ihren formalen Unterschieden den sensiblen Umgang der Architekten mit den individuellen Vorgaben.

Das 2009 entstandene Moses-Mabhida-Stadion in Durban, Südafrika, greift die Besonderheit der Lage inmitten der City und nahe dem Strand des Indischen Ozeans in symbolischer Weise mit dem „Skydeck“ auf. Diesen 105 m hohen Bogen über der Stadionmitte verstehen die Architekten als verbindenden Regenbogen, der die Vielfalt der Völkergruppen als Abbild der bunten Nationalflagge einerseits widerspiegelt, andererseits auch den Ort hervorhebt, indem er begehbar ist, um die Aussicht über Stadt und Ozean zu genießen. Darüber hinaus erfüllt der Bogen konstruktive Zwecke: Er trägt die Last des Membrandachs.

„Die ungewöhnliche Geometrie des Seiltragwerks leitet sich logisch aus der Konstruktion ab: Radiale Spannkabel sind am äußeren Dachrand rund um das Stadion sowie am großen Bogen einerseits und dem inneren Dachrand andererseits befestigt und zwingen diesen so in eine mandelförmige Form. Die PTFE-Dachmembran lässt 50 % des Sonnenlichts in die Arena und dient gleichzeitig zur Beschattung. Die gelochte Fassadenmembran aus Profilblechen erhebt sich bis zur Außenkante des Daches, bildet Licht- und Schattenmuster und gewährt Einblicke ins Innere. Die Fassadenmembran aus Lochblechen schützt vor peitschendem Regen, starken Winden und direkter Sonneneinstrahlung, ohne den Kontakt zur Außenwelt zu versperren.“¹



Gerkan, Marg und Partner: Blick auf das Moses-Mabhida-Stadion, Durban/Südafrika

Arbeitsanregungen

- 1 Kopieren Sie die Ansicht des Berliner Hauptbahnhofs in Vergrößerung auf ein DIN-A4-Format und beschriften Sie die Abbildung mithilfe des Textes analog zur analytischen Skizze der Hamburger Elbphilharmonie (s. S. 86)
- 2a Recherchieren Sie einen Stadtplan von Berlin Mitte und analysieren Sie die städtebauliche Situation, indem Sie Anteile und Verhältnis der Bereiche Wohnen, Arbeit, Verkehr, Freizeit u. a. identifizieren.
- 2b Diskutieren Sie, ob die Lage des Hauptbahnhofs als Knotenpunkt nationalen und internationalen Verkehrs für städtische Funktionsabläufe sinnvoll ist.
- 3a Befassen Sie sich in arbeitsteiligen Gruppen mit je einem unterschiedlichen Bauwerk des Architekturbüros gmp aus den Bereichen Kultur, Sport, Verwaltung, Wohnen, Verkehr, wobei Sie die Aspekte Konstruktion, Formensprache, Material und Farbe in ihren Wirkungsweisen analysieren.
- 3b Präsentieren Sie im Plenum Ihre jeweiligen Ergebnisse.

¹ <https://www.gmp-architekten.de/projekte/moses-mabhida-stadion> (aufgerufen am 26.03.2019)